Programm

zur

Feier des dreihundertjährigen Jubiläums

des Gymnasiums zu Dortmund,

am 24. August 1843.

1. Am 23. August des Abends um 6 Uhr wird das Fest durch das Geläute der Glocken und durch Kanonenschüsse angekündigt.

2. Der Morgen des Festes wird um 6 Uhr auf gleiche Weise begrüßt.

3. Die geladenen Gäste so wie alle, die sich freiwillig dem Festzuge anschließen wollen, versammeln sich um halb neun Uhr mit den Lehrern und Schülern im Gymnasium, und zwar die Schüler in ihren Klassen, die Lehrer und übrigen Festgenossen in der Aula und den übrigen Räumen des Gymnasiums.

4. Kurz vor neun Uhr ordnet sich der Festzug auf dem Gymnasialhofe und beginnt um neun Uhr mit dem Anfange des Geläutes in folgender Ordnung:

a. Den Zug eröffnet ein Musikcorps mit feierlichem Festmarsche;
b. Ein Primaner mit dem Vexillum Gymnasii von zwei Marschällen geleitet;
c. Die Schüler von Sexta aufwärts klassenweis zu dreien;
d. Ein Marschall;
e. Die Geistlichkeit des Orts;
f. Zwei Marschälle;
g. Die Lehrer des Gymnasiums und die mit dem Gymnasium in Verbindung stehenden Behörden oder Beamten;
h. Die geladenen Mitglieder der Königl. und städtischen Behörden, so wie alle besonders Geladene sofern sie nicht ehemalige Schüler der Anstalt sind;
i. Zwei Marschälle:
k. Die ehemaligen Schüler des Gymnasiums;
l. Zwei Marschälle;
m. Die Verwandten der Schüler und alle, die sich an dem Feste betheiligen;
n. Zwei Marschälle;

5. Der Zug bewegt sich über den Westenhellweg durch die Seitenstraße nach dem Markte, von da durch die andere Verbindungsstraße wieder nach dem Westenhellwege und zum südlichen Eingange in die Reinoldi-Kirche;

6. Die Kirchliche Feier:

a. Choral Nro. 2;
b. Agende;
c. Vierstimmiger Gesang. Nro. 1;
d. Festpredigt;
e. Hymnus von Mozart, aufgeführt vom Gesangverein unter Orchesterbegleitung. Nro. 3;

7. Schulakt in der Kirche;

a. Einleitungsworte vom Candidaten **A. Müller;**
b. Der Secundaner **Crone** aus Bochum: über den Geist der Schule von Herder;
c. Der Primaner **Florschütz** aus Iserlohn: über die Vorzüge unserer Zeit vor der Mitte des 16ten Jahrhunderts, sofern diese durch die humanistischen Studien hervorgebracht sind;
d. Der Primaner **Boswinkel** aus Hagen: Die 300jährige Jubelfeier der Anstalt kettet mit neuer, festerer Pietät alle Zöglinge an dieselbe;
e. Festrede des Directors;
f. Hymnus von Silcher. Nro. 4;

8. Festmahl um ein Uhr im Kühn'schen Gartensaale:

A. Jeder Gast, dem nicht das Comité einen besondern Platz bestimmt hat, wird gebeten:
a. sofern derselbe ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums ist, und ihn nicht besondere Gründe anders bestimmen, sich einen Platz an der Tafel zu wählen, die mit den Zahlen der Jahre bezeichnet ist, in welche sein Aufenthalt auf dem Gymnasium fällt;
b. wenn er hier nicht seine Schulzeit verlebt hat, sich einen der freigebliebenen Plätze, gleichviel an welcher Tafel auszusuchen;

B. Toastfreiheit tritt erst nach dem siebenten Toaste ein, und wird angezeigt;

C. Der Anfang eines Festliedes wird besonders angekündigt werden;

9. Festball im Kühn'schen Gartensaale. Anfang um acht Uhr. Zutritt zum Festballe haben diejenigen, welche am Festmahle Theil genommen, nebst den Damen, die sie einführen, und außerdem die, welche vom Comité besonders geladen werden. Jeder Gast wird ersucht, die Jubelmedaille an der linken Seite der Brust befestigt zu tragen, weil nur ihren Inhabern der Eintritt verstattet werden kann.

Dortmund, den 1. August 1843.

Das Festcomité.

Pilgrim. Brügmann. Wilmanns. Consbruch. v. Rynsch. Thiersch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gesänge

für die kirchliche Feier und den Schulakt

am 24. August 1843.

1.

Iam, sacras anno referente luces,
Supplices palmas, Deus, atque vocem
Tollimus: votis precibusque nostris
Da, Pater, aurem.
Fac, ut illorum veterum quiescant
Molliter sacri cineres virorum,
Qui scholae nostrae bene providebant
Tempore prisco.
Sopitem regem tuearis atque
Patriam nostram; docili juventae
Da probos mores, pater, et secundes
Coepta magistrûm.

2.

O preiset preis't den Herrn, den Gott der Macht und Stärke! Des Segen allzeit war mit unsrer Väter Werke; der mit Barmherzigkeit uns trägt und mit Geduld; der Großes an uns that mit unverdienter Huld.

Erhebt den Herrn! Er ist mit uns in dieser Stunde. Preis't seine Lieb' und Macht, preis't ihn mit Herz und Munde. Durch seines Segens Kraft gedeih' des Weinbergs Frucht, nach welcher Tag und Nacht des Frommen Seele sucht.

(Nach Köthe.)

3.

Hymnus von Mozart.

Preis Dir, Gottheit!
Durch alle Himmel tönt Dein Ruhm,
Es steige vereint unser Dank zu Dir empor.
Erschallet ihr Lieder, erschallet,
Erschallet von Pole zu Pol,
Erhebet Jehova's Macht.
Du schufest die Erde zum Wohnsitz der Freude
Und milder Segen fließt auf sie herab.
In tausend Stimmen Deiner Geschöpfe,
Ertönet Dein Lob.
Erschallet von Pole zu Pol,
Erhebet Jehova's Macht.
In süßen Tönen erschallen die Chöre
Der Sänger im Hain, auf Höhn' und im Thale,
Auf Zweigen und Blüthen freuen tausend Wesen sich,
Erschallet, erschallet ihr Lieder,
Erschallet von Pole zu Pol,
Erhebet Jehova's Macht.
So lange sich Welten im Kreise dreh'n
Und Sonnen glüh'n,
Vereine sich mit dem Liede der Engel
Erhabener! auch unser Lobgesang.
Preis Dir Gottheit!
Durch alle Himmel tönt Dein Ruhm,
Es steige vereint unser Dank zu Dir empor,
Erschallet ihr Lieder, erschallet,
Erschallet von Pole zu Pol,
Erhebet Jehova's Macht.

4.

Hymnus von Silcher.

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!

5.

Nun danket Alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge thut an uns und aller Enden, der mächtig uns erhält, und uns von Kindheit an bis diesen Augenblick unzählig Gut's gethan.

Der ewig reiche Gott woll' uns bei unserm Leben, ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben, und uns in seiner Gnad' erhalten fort und fort, und uns aus aller Noth erlösen hier und dort.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Carmen saeculare.

Summo favente Tremoniae Deo
Quondam Senatus instituit scholam,
Sedes ut esset literarum
Atque domus docili iuventae.

Vix nata vidit ferre manu impia
Et tela et ignes per patrios agros,
Qui se Deo gratos habentes
Ense necem sibi dant vicissim.

Deferbuit non Furia saeculo
Vixdum peracto; durius extitit,
Ut civium et fratrum cruorem
Combiberet satiata numquam.

Heu tanta saevit Martis atrocitas,
Ut civitatis Tremoniae statum
Armorum et hostium furores
Laetifico exuerent amictu.

At quum videret mitius alterum
Pacis coronam nectere saeculum
Germana tellus, tum scholarem
Concelebrant pia pectora ortum.

Sic nunc peracta saecula sunt tria,
Et dona pacis, quae peperit pater,
Guilelme Friderice, patris
More facis pio amica musis.

Et nostra faustis auspiciis Tuis
Floret palaestra vique recens sua
Vigebit ut Germana quercus
Ima petens et ad astra tendens.

Quaequunque rura Teutoniae patent,
Porro exeat scholae e penetralibus
Fulgens cohors commilitonum
Tremoniae paritura honorem.

Discipulorum sancta parens vige
Late nitescens Tremoniae schola
Qua sol maris sub gurgitem se
Mittit et unde rubens resurgit!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf